



Berufsbildungsverband der Versicherungswirtschaft
Association pour la formation professionnelle en assurance
Associazione per la formazione professionale nell'assicurazione

Invalidität

Fall Mujic

Nullserie 2025

Sabir und Ajla Mujic

1700 Fribourg (FR)

VBV-Vermittlerprüfung → Option «Privater Haushalt»

Vorbereitung/Prüfungsdauer/Punkte

Diese mündliche Prüfung hat ein striktes und vorgegebenes Zeitraster. Ein gewisser Zeitdruck ist bewusster Teil der Aufgabenstellung.

A. Individuelle Vorbereitungszeit: 30 Minuten

Wir empfehlen Ihnen folgendes Zeitmanagement:

- Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL 20 Minuten
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 10 Minuten

B. Prüfung: 30 Minuten

- Präsentation Fallstudie/Fragestellungen 30 Minuten

C. Punkte

Sie können in dieser Prüfung insgesamt 100 Punkte erreichen. Diese werden wie folgt vergeben:

- Teil 1: Berechnung Vorsorgesituation IST/SOLL 40 Punkte
- Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts 30 Punkte
- Teil 3: Expertenfragen während des Kundengesprächs 15 Punkte
- Sozial- und Methodenkompetenz 15 Punkte

Total 100 Punkte

Teil 1: Fallstudie → Vorsorgesituation IST/SOLL

Nach Ihrem ersten telefonischen Kontakt mit dem Kunden haben Sie viele wichtige Informationen und Unterlagen vom Kunden erhalten.

Aufgabe zur Berechnung der Vorsorgesituation:

1. Berechnen Sie das Szenario **Invalidität infolge Krankheit von Frau Ajla Mujic**.

1.1. **IST** – die aktuelle Situation aufgrund der vorhandenen Versicherungen

Erstellen Sie von Hand eine Vorsorge-Grafik, auf der die Leistungen und Einkommenslücken im Fall einer **Invalidität infolge Krankheit von Ajla Mujic** detailliert ersichtlich sind.

1.2. **SOLL** – Machen Sie sinnvolle Vorschläge, wie die Lücken geschlossen werden können.

- a) Das Paar erwartet, dass Sie für ihre persönliche Situation mögliche Versicherungslösungen aufzeigen.
- b) Berücksichtigen Sie nicht nur die Invalidität, sondern nehmen Sie mündlich Stellung zur gesamten Vorsorge (Tod, Alter). Wie könnte man allfällige Lücken versichern?
- c) Frau Mujics Schwester hat kürzlich eine fondsgebundene gemischte Lebensversicherung abgeschlossen. Bitte erklären Sie Frau Mujic, was das genau ist. Erklären Sie auch den Unterschied zwischen einer konventionellen gemischten Lebensversicherung und einer fondsgebundenen gemischten Lebensversicherung.
- d) Ajla Mujic ist gelernte Drogistin und plant den Wiedereinstieg ins Berufsleben mit einem Arbeitspensum von 40%. Ihr voraussichtliches Bruttoeinkommen beträgt CHF 28'000.00 pro Jahr.

Welche Auswirkungen hat der Wiedereinstieg ins Berufsleben bei der 2. Säule und bei der 3. Säule?

Teil 2: Fragestellungen aufgrund des ersten telefonischen Kontakts

Während des ersten telefonischen Kontakts hat Ihnen der Kunde Fragen gestellt, die Sie sich notiert haben und ihm nun beantworten wollen.

1. Lesen Sie die folgenden Fragen aufmerksam durch.
2. Machen Sie sich allenfalls Notizen, die Sie als Gedankenstützen im Gespräch verwenden können.
3. Im anschließenden Gespräch erwartet Ihr Kunde, dass Sie ihm diese Fragen beantworten.

Frage 1 (10 Punkte)

Herr und Frau Mujic ärgern sich über ihre Krankenversicherung. Sie sind alle nur mit der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Standard-Modell, 300.00 Franchise) versichert. Letzthin wollte Frau Mujic präventiv eine Therapie bei einem Naturarzt, doch die Krankenversicherung hat eine Kostenübernahme abgelehnt.

Erläutern und erklären Sie Ihrer Kundin:

- a) Wie kann sie sich für Leistungen der Komplementärmedizin versichern und was muss sie dabei beachten?
- b) Per wann ist ein Wechsel der Grundversicherung grundsätzlich möglich?
- c) Was muss dabei beachtet werden?
- d) Welche Einsparungsmöglichkeiten gäbe es für sie in der Grundversicherung?

Frage 2 (10 Punkte)

Die Familie Mujic besitzt eine Motorfahrzeugversicherung beim Mitbewerber. Nun beabsichtigen sie, ein neues Auto zu kaufen. Der Berater des Mitbewerbers hat Herrn Mujic mitgeteilt, dass er seine Police für das neue Auto unverändert weiterführen müsse.

- a) Stimmt diese Aussage? Welche Möglichkeiten hat Ihr Kunde bei einem Fahrzeugwechsel und welches sind die Auswirkungen?
- b) Erläutern Sie Ihrem Kunden zusätzlich umfassend die Möglichkeiten zur Versicherung seines Autos.

Frage 3 (10 Punkte)

Die Familie Mujic hat sich darüber geärgert, dass sich ihr Vermieter geweigert hat, den defekten Wäschetrockner reparieren zu lassen. Ein Arbeitskollege hat Herrn Mujic erzählt, dass eine Rechtsschutzversicherung bei solchen Streitigkeiten helfen kann. Er bittet Sie diesbezüglich um Rat und Auskunft.

- a) Hat der Arbeitskollege Ihrer Meinung nach eine richtige Auskunft gegeben?
- b) Lohnt es sich für diesen Fall jetzt noch eine Rechtsschutzversicherung abzuschliessen?
- c) Welches sind ganz grundsätzlich die Leistungen einer Rechtsschutzversicherung?
- d) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Privatrechtsschutzversicherung?
- e) Welches sind die versicherten Rechtsgebiete einer Verkehrsrechtsschutzversicherung?

Ausgangslage

Personalien		
Kunden	Sabir Mujic	Ajla Mujic
Ort/Kanton	Fribourg FR	
Geburtsdaten	11.02.1995	17.01.1996
Zivilstand	Verheiratet seit 2019	
Nationalität	Schweiz	Schweiz
Beruf	Kaufm. Angestellter	Hausfrau
Berufsstatus	Angestellt 100%	Nicht erwerbstätig
Kind	1	
Alter des Kindes	5	

Finanzielle Situation		
Bruttolohn	90'000.00	0
Freies Vermögen	60'000.00	

Versicherungstechnische Situation		
Massgebliches durchschnittliches AHV-Einkommen	82'000.00	32'000.00
Berufliche Vorsorge	Gemäss Leistungsausweis	Keine
Lohnfortzahlung	3 Monate 100%	Keine
Unfallversicherung	Nach Gesetz	Nach Gesetz
Krankentaggeldversicherung	Ab 91. Tag 80%	Keine
Private Vorsorge	3a-Police mit 4'000.00 Prämie pro Jahr, Prämienbefreiung, Todesfallkapital 150'000.00 und EU-Rente von 12'000.00 pro Jahr	Keine

Bedarf	
Invalidität Ajla	36'000.00

Beilagen

- 1) AHV-Skala 44 (2025)

Skala **44**
Echelle

Monatliche Vollrenten
Rentes complètes mensuelles

Beträge in Franken
Montants en francs

Bestimmungsgrösse Base de calcul	Alters- und Invali- denrente Rente de vieillesse et d'invalidité	Alters- und Invalidenrente für Witwen/Witwer Rente de vieillesse et d'invalidité pour veuves/veufs	Hinterlassenenrenten und Leistungen an Angehörige Rentes de survivants et rentes complémentaires aux proches parents			
			Witwen/Witwer Veuves/Veufs	Zusatzrente Rente complémen- taire	Waisen- und Kinder- rente Rente d'orphelin ou pour enfant	Waisenrente 60 % *) Rente d'orphelin 60 % *)
Massgebendes durchschnittliches Jahreseinkommen Revenu annuel moyen déterminant	1/1			1/1	1/1	1/1
bis	jusqu'à					
15120	1260	1512	1008	378	504	756
16632	1293	1551	1034	388	517	776
18144	1326	1591	1060	398	530	795
19656	1358	1630	1087	407	543	815
21168	1391	1669	1113	417	556	835
22680	1424	1709	1139	427	570	854
24192	1457	1748	1165	437	583	874
25704	1489	1787	1191	447	596	894
27216	1522	1826	1218	457	609	913
28728	1555	1866	1244	466	622	933
30240	1588	1905	1270	476	635	953
31752	1620	1944	1296	486	648	972
33264	1653	1984	1322	496	661	992
34776	1686	2023	1349	506	674	1011
36288	1719	2062	1375	516	687	1031
37800	1751	2102	1401	525	701	1051
39312	1784	2141	1427	535	714	1070
40824	1817	2180	1454	545	727	1090
42336	1850	2220	1480	555	740	1110
43848	1882	2259	1506	565	753	1129
45360	1915	2298	1532	575	766	1149
46872	1935	2322	1548	581	774	1161
48384	1956	2347	1564	587	782	1173
49896	1976	2371	1580	593	790	1185
51408	1996	2395	1597	599	798	1197
52920	2016	2419	1613	605	806	1210
54432	2036	2443	1629	611	814	1222
55944	2056	2468	1645	617	823	1234
57456	2076	2492	1661	623	831	1246
58968	2097	2516	1677	629	839	1258
60480	2117	2520	1693	635	847	1270
61992	2137	2520	1710	641	855	1282
63504	2157	2520	1726	647	863	1294
65016	2177	2520	1742	653	871	1306
66528	2197	2520	1758	659	879	1318
68040	2218	2520	1774	665	887	1331
69552	2238	2520	1790	671	895	1343
71064	2258	2520	1806	677	903	1355
72576	2278	2520	1822	683	911	1367
74088	2298	2520	1839	689	919	1379
75600	2318	2520	1855	696	927	1391
77112	2339	2520	1871	702	935	1403
78624	2359	2520	1887	708	943	1415
80136	2379	2520	1903	714	952	1427
81648	2399	2520	1919	720	960	1439
83160	2419	2520	1935	726	968	1452
84672	2439	2520	1951	732	976	1464
86184	2460	2520	1968	738	984	1476
87696	2480	2520	1984	744	992	1488
89208	2500	2520	2000	750	1000	1500
90720	2520	2520	2016	756	1008	1512

und mehr et plus

*) Beträge gelten auch für Vollwaisen- und ganze Doppel-Kinderrenten

*) Montants également applicables aux rentes d'orphelins doubles et aux rentes entières doubles pour enfants